

GIPFELBUCH

Mitteilungsheft der Sektion
Bochum des Deutschen
Alpenvereins e. V.

Ausgabe Nr. 97, 2017





Du findest uns in...

Bochum (Ruf 0234-5409955):
Flottmannstr. 53 h, 44807 Bochum

Essen (Ruf 0201-85299628):
Graf-Beust-Allee 29b, 45141 Essen

Mülheim (Ruf 0208-74026266):
Ruhrorterstr. 51, 45478 Mülheim

Öffnungszeiten:

Montags bis Donnerstags
Freitags
Samstags
Sonntag

12:00-22:30 Uhr
12:00-23:00 Uhr
10:00-23:00 Uhr
10:00-22:30 Uhr

...komm vorbei, Dein Neoliet-Team



Foto: Aydin Abar

Liebe Mitglieder,

die Frage, warum er auf Berge steige, beantwortete der Matterhorn-Bezwinger Edward Whymper einmal sehr knapp – weil sie eben da seien. Bei dem sehr durchwachsenen Wetter dieses Sommers mag Skepsis auch an dieser Minimalbegründung aufgekommen sein... kein Zweifel aber: Gehen, Wandern, Klettern, Mountainbiken überhaupt die Aktivität im Raum lässt einen die Dinge anders ansehen, schafft neue Perspektiven, entknotet die Gedanken.

Wer das allein mag, kann es jederzeit haben – im Verein geht es noch besser. Wir haben unsere Sparten gut und breit aufgestellt, was dem vorliegenden Gipfelbuch zu entnehmen ist mit allen anstehenden Terminen. Und nachdem die Bochumer Hütte alle großen Renovierungen hinter sich gebracht hat und bei den Pächtern in gute Hände gekommen ist, sind auch etwas mehr Geldmittel für die anderen Bereiche frei geworden. Hierzu und zum Stand der Arbeit kann sich jedes Mitglied bei unserer Jahresversammlung ein Bild machen, zu der wir herzlich einladen, und zwar am 21. November um 19.00 Uhr im Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum. Das Programm finden Sie ab Seite 10.

Wir hoffen, Sie dort oder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleiben
mit einem herzlichen ‚Servus‘

Ralph Köhnen (für den Vorstand)

Hi ATREK

Spezialist individueller Trekking und - Erlebnisseisen
Nepal - Bhutan - Ladakh



www.himatrek.de - info@himatrek.de
 Klaus Töpfer - Hüssenerstr. 9 - 45886 Gelsenkirchen - Tel: 0209-1575 7288



BOCHUMER HÜTTE

Kelchalm 1432 m

Gipfelstürmer, Wanderer oder rasante Mountainbiker sollten einen Besuch auf der Bochumer Hütte nicht versäumen. Diese idyllisch gelegene Hütte mit insgesamt 44 Lagern und 18 Zimmerlagern ist ideal für Familienwanderungen – auch mit kleineren Kindern.

Hüttenanschrift:
BOCHUMER HÜTTE
 Hüttenwirte: (Reservierungen an den Hüttenwirt)
 Ilona Hultsch und Gerhard Pirker
 Kelchalmweg 1
 6371 AURACH / KITZBÜHEL
 Fon: +43 5356 202 99
 Mobil: +43 664 415 05 75

Öffnungszeiten
 Sommersaison 2017: durchgehend 1. Mai bis 27. Oktober
 Die Wintersaison 2018 startet wieder im Dezember. Geöffnet zunächst Fr-Mo, dafür ab 23.12. je nach Schneelage durchgehend bis zum 2. April.

www.kelchalm.at • info@kelchalm.at

Foto: Gisela Schöngraf

BOCHUMER HÜTTE

Kelchalm

1.432m, Kitzbüheler Alpen, Wintersaison 17/18

ALLROUNDTALENTE GESUCHT

Für die Wintersaison (Weihnachten 2017 bis Ostern 2018) suchen wir zwei schneebegeisterte, flexible, arbeitswillige und lebensfrohe Mitarbeiterinnen. Die Kelchalm/ Bochumer Hütte liegt auf 1.432 Metern und ist im Winter nur zu Fuß in ca 1,5h Gehzeit von Aurach aus erreichbar.

Bei uns macht jeder alles, deshalb umfasst euer Aufgabengebiet das Putzen, Waschen und Bügeln genauso wie den Einsatz im Service und in der Küche (zuarbeiten und selber kochen) oder das mit Anfassen beim Präparieren unserer 4 km langen Naturrodelbahn.

Wir bezahlen nach Tarifvertrag und bieten als zusätzliche Leistungen freie Kost und Logis, wunderbare Tiefschneehänge, Hund und Katze im Haus, viele nette Gäste und gratis WLAN für's Personal.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per email an info@kelchalm.at

KOMM IN UNSER TEAM!

McTRIK OUTDOOR SPORTS, eine Marke der TEAM 24 AG, ist ein stark expandierendes Einzelhandelsunternehmen der Outdoor-Branche mit derzeit 80 Filialen und einem Online-Versand (www.McTRIK.de).

Wir suchen sehr motivierte Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter im Outdoor-Bereich.

Für unsere Filiale in **CELLE** suchen wir nämlich als **SPORT** als Verstärkung in der Position als **mitarbeiter**

AUSHILFE

auf 450€ Basis

Das bieten wir:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Anspruchsvolle Aufgaben und Verantwortung
- Systematische Einarbeitung mit Fortschulungsmaßnahmen
- Eine tolle Bezahlung

Das sollten Sie mitbringen:

- Kenntnisse in MS Word, Outlook und Internet
- Interesse an Outdoor-Sport, Ausdauer, -Schulung und -Beratung
- Freude am Arbeiten in einem kleinen Team

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen und Spaß am Beraten und Verkaufen in einem sportlichen Ambiente haben, sollten wir uns kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen bitte per E-Mail an Winkelmann@McTRIK.de oder schriftlich an Thomas Winkelmann, McTRIK Outdoor Sports, Caspary Str. 88, 36711 Celle



McTRIK OUTDOOR SPORTS

Online-Shop: www.McTRIK.de
 McTRIK Outdoor Sports ist eine Marke der TEAM 24 AG, Schwanenstraße 10a in D-45886 Gelsenkirchen

Herausgeber
Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Vereinsregister Bochum VR 1051

Erscheinungsrhythmus: 1-2 x jährlich
Auflage: 1.500 Exemplare

Geschäftsstelle
Josephinenstraße 67, 44807 Bochum
Fon 0234 / 50 41 69
Fax 0234 / 50 41 63
dav-bochum.de, info@dav-bochum.de
Bankverbindung
Commerzbank Bochum
IBAN: DE51 4304 0036 0387 5291-00
BIC: COBADEFFXXX

Redaktion, Layout, Versand
Nicole Boenke, Carina Brust, Ralph Köhnen,
Thomas Schröter
Anzeigen
Carina Brust

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder und müs-
sen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen. Evtl. Kürzungen oder Än-
derungen lassen sich nicht immer vermeiden.
Jede Verwertung der Texte, Illustrationen
und Fotos bedarf einer schriftlichen Geneh-
migung der Redaktion.

Alle Angaben in diesem Heft sind mit
Sorgfalterarbeit und unter folgen nach bestem
Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der
Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft
auch Termine, Dauer und Verlauf von Tou-
ren und die in die-
sem Zusammenhang veröffentlichten
Schwierigkeitsgrade.

Druck
wir-machen-druck.de
71711 Muhr



ÜBERSICHT

- 3 **Begrüßung**
- 6/7 **Impressum/Übersicht**
- 8/9 **Herzlich willkommen!**
Unsere neuen Mitglieder
- 10 **Einladung zur Jahresversammlung**
Tagesordnung
- 11 **Bewährtes und Neues aus der Sektion**
In eigener Sache:
Gipfelbuch
Nutzung Sporthalle Von-der-Recke-
Schule
- 12 Sektionsabend wird Sektionstreff
- 13 Tourenleiter gesucht
Weihnachtsfeier
- 14 **Geburtstagsglückwünsche**
- 15-21 **Acht Tage nach Abisko**
Weitwandern in Lappland
- 22 **Wandern in der DAV Sektion Bochum**
Wanderführer gesucht
Ausschreibung für den Posten des
Wanderwartes/der Wanderwartin
- 24-26 **Wandertermine**
Der praktische Mittelteil zum
Heraustrennen!
- 27-28 **Silvester auf der Bochumer Hütte**
- 29 **Bergferien für Familien**
- 30-33 **6-tägiger Arbeitseinsatz
der DAV Sektion Gelsenkirchen**
auf der Bochumer Hütte
- 34-36 **Literatour durch die Berge –**
ein kleiner Streifzug
- 37 **Gedenken**
an unsere verstorbenen Mitglieder
- 38-40 **Vorträge 2017/18**
- 41 **Sonstige Regelmäßige Angebote**
Gymnastikgruppe, Laufgruppe,
Montagstreff, Sektionstreff
- 42/43 **Klettern/Ausbildungsangebot**
- 44/45 **Mitgliedschaft in der Sektion**
Infos & Beiträge
- 46/47 **Kontaktadressen**
Ihre AnsprechpartnerInnen für
die verschiedenen Sparten
Geschäftsstelle



Titelbild
Tristkogel (2095m)
Foto: Nicole Boenke

**Redaktionsschluss für das Gipfelbuch
Nr. 98 ist der 15. Januar 2018!**



HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

Bochum

David Adler
Marie Aichinger
Annette Anlauf
Martina Arend
Birgit Aßhoff
Oskar Badur
Christa Bäck
Birgit Bautz
Theodor Beckmann
Stefanie Behring
Judith Berns
Len Beitzel
Lucie Beitzel
Michaela Beitzel
Anja Brennecke
Dr. Emanuel Biberich
Eva Biller
Paul Boas
Jan Paul Bolz
Manfred Brehme
Bastian Brune
Johannes Busch
Caner Cikmaz
Stefan Demuth
Alexander Diek
Christine Dondorff
Andrea Dück
Astrid Eich
Klaus Eickhoff
Jennifer Essler
Katja Finke
Ole Finke
Andre Freitag
Sebastian Fuss
Renate Gabriel
Thomas Gabriel

Maximilian Göckeler
Sebastian Graf
Daniel Gradzki
Matheo Gradzki
Monika Grosche
Zita Grosche
Ulrike Grüne
Carsten Grunau
Moritz Gwizdek
Geraldine Hake
Joy Helmboldt
Susanne Henke
Theresa-Marie Henke
Ann-Christin Hölscher
Karsten Hoeland
Dörte Hustiak
Carmen Kopperschläger
Thomas Kopperschläger
Martin Krämer
Malte Jacobi
Robin Junghans
Anna Kaiser
Elias Kaiser
Marius Kaiser
Tim Dario Kaiser
Felix Kindler
Monika Koch
Dr. Mara Konjer
Ulrich Kowald
Stefan Kreifelts
Ulrike Kriegel
Nanette Labuske
Birgit Landgraf
Joris Lauhoff
Thorsten Lauter
Anke Lidtke
Manuela Lindt

Dr. Verena Liszt
Anna Lottmann
Carlos Lottmann
Timo Lottmann
Petra Lück
Iris Meinhövel
Nils Meinhövel
Rolf Meinhövel
Benjamin Mewes
Isabel Miazgowski
Beate Michel-Lauter
Mechthild Milewczyk
Johanna Möllencamp
Annika Möller
Freddy Mondin
Lukas Alexander Nebe
Jördis Overlöper
Mathilda Overlöper
Jannis Prümm
Lisa Przybyla
Pascal Przybyla
David Reichenbacher
Daniel Richter
Benjamin Ricksgers
Almut Katrin Ristics
Emma Ruhrmann
Leah Ruhrmann
Oliver Ruhrmann
Pascale Ruhrmann
Susanne Rüdiger
Peter Sanders
Lars Schädle
Marie Schädle
Milena Schädle

Hannah Schelter
Julia Scheurer
Maren Schermuly
Heike Schmale
Christoph Schlüter

Isabelle Schlüter
Jordis Schlüter
Kester Schlüter
Annikki Schimrigk
Sebastian Schimrigk
Daniel Schneider
Heike Schneppendahl
Laura Schwarz
Barbara Schwer
Kristin Schwierz
Markus Schuba
Harald Slatky
Michael Susewind
Spohie Tashiro
Jens Tüselmann
Lars Tuschinski
Boris von der Linde
Robin Voigt
Daphne Volk
Christopher Wennrich

Arend Weitzel
Hans-Gerd Wiegmann
Ursula Wiegmann
Anja Wittig
Dr. Xiaoxian Yang
Katharina Zajac
Ole Zienzt

Essen

Ute Feldern
Kerstin Neuhaus
Phillip Neuhaus
Prof. Thomas Neuhaus
Birgit Schnitger
Dirk Schnitger
Hendrik Schmidt
Carla Scheytt
Manfred Teckentrup

Hattingen / Solingen / Wuppertal

Jochen Ackermann
Klaus Amtmann
Felix Wunsch

Herne / Gelsenkirchen

Vanessa Brenne
Frauke Eule
Hans-Joerg Lauffer
Steffen Knobloch
Jonas Kuhlbrodt
Sebastian Michardt
Anita Naujoks
Thomas Pieper
Anke Rogaischus
Karl Rysavy
Meike Rysavy

Miriam Siebert
Linda Volmich
Udo Klaus Storch
Cordula Wellen-Segieth
Emil Zeiske

Witten / Wetter/ Herdecke / Bergkamen

Manfred Bogun
Marieluise Bogun
Petra Bröckling
Sina Fuhrmann
Ulrike Fahrmann
Angela Grotjahn
Michael Haverkamp
Daniela Martinek
Ralf Neumann
Romuald Samul
Viola Samul
Simon Schramm
Dr. Katrin Sczesni
Britta Stolte
Ralf Stolte
Holger Theißen
Manuela Wagener
Morgan Weigmann
Alina Welfonder

Aurach

Jakob Brattke
Nikolay Brattke
Prof. Dr. Ronald Frohne
Anton Gillwald
Caroline Gillwald
Curt Gillwald

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 der Sektion Bochum des Deutschen Alpenvereins e.V.

am 21. November 2017

Ort der Veranstaltung ist das Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum (Anfahrtsplan s. S. 39)

Liebe Sektionsmitglieder,

hiermit lade ich Euch - hoffentlich zahlreich - herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung ein, denn ein Verein lebt vom Mitmachen! Unsere Sektion zählt derzeit über 1800 Mitglieder und es wäre schön, möglichst viele von Euch zu sehen und Eure Meinung zu Belangen der Sektion zu hören.

Es gibt viel zu berichten und auch NachfolgerInnen wollen gefunden werden. So steht ab 2018 Walter Eschner als Wanderwart leider nicht mehr zur Verfügung und auch Karin Sandach, die lange Zeit die Seniorenwanderungen organisiert hat, bittet um Verständnis, dass sie dieser Aufgabe nicht mehr nachgehen kann. Wir danken an dieser Stelle beiden für ihr Engagement und ihre Zeit.

Sollten Eurerseits noch Anträge bestehen, könnt Ihr sie gerne vor Ort stellen oder sie dem Vorstand bereits im Vorfeld zusenden (vorzugsweise an nicole.boenke@dav-bochum.de). Die Tagesordnung findet Ihr im Folgenden.

Beste Grüße und Bis bald
Nicole Boenke (für den Vorstand)

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
- 2 Bestellung von zwei Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls
- 3 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 4 Ehrung der Jubilare
- 5 Berichte des Vorstands
- 6 Berichte des Beirates und der Warte
- 7 Vorlage des Jahresabschlusses 2016
- 8 Bericht der Kassenprüfer
- 9 Entlastung des Vorstands
- 10 Nachwahlen für das Amt des 2. Kassenprüfers/-in
- 11 Haushaltsvorschlag 2017
- 12 Nachwahlen zum Beirat
- Wanderwart/-in
- 13 Anträge

GIPFELBUCH

Für 2018 mit Mitgliederservice (s.u.)

Viele Jahre hat Helga Sennin zuverlässig unser Gipfelbuch betreut, wofür wir nochmals herzlich danken! Trotz rechtzeitiger Bekanntgabe ihres Ausscheidens hat es etwas gedauert bis wir das aktuelle Heft umsetzen konnten, was uns hoffentlich zur Zufriedenheit gelungen ist. In Zukunft gibt es wieder wie gewohnt zwei Ausgaben pro Jahr.

Heft Sommer erscheint im März
(Redaktionsschluss im Januar)
und
Heft Winter erscheint im Oktober
(Redaktionsschluss im September)

Da uns immer wieder Anfragen von Vereinsneulingen nach WanderpartnerInnen erreichen oder unsere Mitglieder den Erfahrungsaustausch oder Infos zu

bestimmten Touren suchen, möchten wir diesem Interesse mit einer neuen Rubrik Rechnung tragen und Mitgliedern in Zukunft die Möglichkeit bieten selbst initiativ zu werden und kostenfrei eine Anzeige zu starten. Bei mittlerweile stabilen Mitgliederzahlen um 1800 Mitgliedern sollte sich da dann doch die Eine oder der Andere angesprochen fühlen.

Dafür reservieren wir mit Ausgabe Nr. 98, 2018/1 jeweils eine Seite. Abdruck nach Eingangsdatum. Die Anzeigen sollten kurz gehalten sein und sich auf wesentliche Informationen beschränken.

Natürlich beantworten wir auch weiterhin Eure Anfragen per Email und geben, soweit es uns möglich ist, Auskunft.

Beiträge an:
nicole.boenke@dav-bochum.de
carina.brust@dav-bochum.de

Redaktionsschluss für das Gipfelbuch
Nr. 98 ist der 15. Januar 2018!

NUTZUNG SPORTHALLE Von-der-Recke-Schule

Ab sofort stehen uns wieder die Trainingszeiten in der Von-der-Recke-Schule jeden Mittwochabend von bis zur Verfügung. Da die Gymnastikgruppe derzeit in anderen Räumlichkeiten an einem Vormittagstermin trainiert und das Basketballtraining nicht wieder aufgenommen wurde, sind die Zeiten bisher vakant. Natürlich gibt man öffentlichen Raum nicht so einfach auf, sollte jedoch kein Nutzungskonzept gefunden werden, erwägen wir die Trainingszeiten in der

Schule im Laufe des nächsten Jahres abzugeben. Vorschläge werden gerne entgegen genommen. Sollte sich keine ganzjährige Lösung finden, wären eine Idee wechselnde Sportkurse zu Einheiten von etwa 6-8 Wochen aus den Bereichen Yoga, Pilates, Rückengymnastik, Ski-gymnastik oder sonstige Fitnesskurse. Vielleicht finden sich ja qualifizierte TrainerInnen in unseren Reihen die Spaß an solchen befristeten Engagements hätten?

Anfragen & Ideen bitte an:
nicole.boenke@dav-bochum.de

SEKTIONSABEND wird zum SEKTIONSTREFF

Der Sektionsabend, für viele gehört er einfach traditionell zum Verein, Tatsache ist, dass er aber nur noch von einer kleinen Gruppe wahrgenommen und gepflegt wurde, was zwischenzeitlich zu der Bezeichnung „Wanderstammtisch“ führte. In Anbetracht der Mühe, die sich Gisela Schönggraf in den letzten Jahren mit der Gestaltung und der Organisation von Referenten aus den eigenen Reihen gegeben hat, ist diese Entwicklung sehr schade. Beim Sektionsabend im Juli dieses Jahres haben wir daher beschlossen, das Format zu beenden.

Aber, wir hatten einen sehr schönen Abend! Ganz ohne Programm war Raum zum Zusammensitzen und Reden. Über Generationen hinweg, über den ganzen Tisch hinweg oder auch nur im Zwiegespräch mit dem Sitznachbarn oder der Nachbarin. Vielleicht ist es schöner sich wirklich gemeinschaftlich zu treffen, als nur gemeinschaftlich Gebotenes zu konsumieren und danach auseinanderzugehen. Ob Urlaub oder Tourenplanung, Ausrüstungsfragen oder Gelenkprobleme, alles hat seine Berechtigung und seinen Platz.

Natürlich kann zu diesem Termin auch gerne der Vortragsraum genutzt werden, wenn jemand oder eine Gruppe Bilder von der letzten Tour zeigen möchte. Gebt in diesem Fall bitte spätestens eine Woche vorher Bescheid, damit wir die Technik bereitstellen. Eine kurzfristige

Ankündigung kann über unsere „schnellen Medien“, Homepage und Facebookseite erfolgen.

Wir bieten in Zukunft mit dem "Sektionstreff" jeden 3. Dienstag im Monat an gewohntem Ort (s. Seite 41) von 18.30 bis ca. 21.30 Uhr die Gelegenheit sich in netter Runde und schöner Kneipenatmosphäre zu treffen und sich über vergangene und kommende Aktivitäten auszutauschen. Gudrun Burstedde und Gudrun Mende, die auch wie gewohnt ein Auge auf den Ausschank haben, erklärten sich bereit untereinander die Öffnung und Schließung zu regeln.

Es gibt künftig kein Programm mehr, ein Termin ist wie gehabt die Jahresversammlung, ein weiterer sollte im Dezember eine Weihnachtsfeier sein (zudem wurde angeregt, dass wir ein jährliches Sommerfest etablieren sollten). Entfallen werden die Termine im Mai (wo wegen Feiertagen so gut wie nie jemand da ist und der Termin in den Sommerferien, je nachdem Juli oder August). In diesem Sinne wäre es schön in Zukunft ein paar mehr von euch zu sehen, damit wir demnächst sagen können, dass wir nicht nur über einen, sondern über mehrere Tische hinweg Spaß zusammen hatten!

Also dann, Auf bald – vielleicht im Dezember zur Weihnachtsfeier?

Nicole Boenke (Für den Vorstand)

TOURENLEITER GESUCHT!

Unser Verein lebt von vielfältigen Aktivitäten, deshalb suchen wir immer wieder engagierter Wanderführer, Tourenleiter, Trainer im Bereich:

Klettern,
Hochtouren und
Mountainbike
sowie Betreuer
und Jugendleiter.

**Aus- und Fortbildungskosten
werden bei entsprechender
Eignung übernommen**

Bei Interesse meldet euch beim Vorstand, dem Ausbildungswart oder dem Wanderwart:

nicole.boenke@dav-bochum.de
jens.wilhelm@dav-bochum.de
walter.eschner@dav-bochum.de

Solltet ihr Interesse an einer fundierten Ausbildung haben, kann nach Rücksprache eine Kostenübernahme der Ausbildungskosten durch den Verein erfolgen.



Fotos: DAV Bochum

WEIHNACHTSFEIER

AM 19. DEZEMBER 2017

Gemäß der guten Tradition den letzten Sektionsabend des Jahres für die Weihnachtsfeier zu nutzen, möchten wir dies auch für den Sektionstreff fortsetzen und reservieren wir wie alljährlich den 3. Dienstagabend im Dezember für unsere Weihnachtsfeier.

Alle von Jugend bis Senioren sind herzlich aufgefordert vorbeizukommen und und gute Laune mitzubringen.

Natürlich ist auch gerne gesehen, wenn ihr etwas beisteuern möchtet - seien es selbstgebackene Plätzchen, Musikinstrumente, Lieder, Texte oder sonstige Beiträge.

Falls jemand etwas beitragen möchte und den Beamer braucht, bitten wir um kurze Rückmeldung an:

info@dav-bochum.de





Fotos: Nicole Boenke

WIR GRATULIEREN

UNSEREN MITGLIEDERN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!

95 Jahre

Hilde Horn

90 Jahre

Dr. Dieter Bloch

Helmut Donner

Karl Gerhards

Hannelore Labudda

85 Jahre

Kurt Bartelt

Magdalena Fedtke

Doris Laugwitz

Horst Haselbeck

Helmut Peperkorn

80 Jahre

Ilse Doede

Annemarie Fechtner

Heinrich Fleischmann

Werner Jahn

Marianne Keil

Lothar Requate

75 Jahre

Klaus Borowski

Karl-Heinz Brüne

Doris Fechtel

Horst Gräff

Manfred Jankowiak

Helga Jülich

Hans-Peter Lepper

Rolf Linde

Hans-Jürgen Meyer

Theresia Möhle

Helga Mostert

Heinrich Müller

Harald Nitsch

Marlene Rauprich-
Manemann

Berthold Rauterkus

Dr. Horst Rueter

Ruth Rudolph

Bärbel Saßmannshausen

Nora Schinker

Klaus Tille

Barbara Wermter

Barbara Wrobel

70 Jahre

Ernst Dieter Badorrek

Gudrun Burstedde

Heinz Cramer

Karl Albrecht Eppinger

Uwe Ermert

Dieter Gallach

Luise Göge

Helmut Kittstein

Herbert Meyer

Dr. Adelheid Röhling

Gisela Schöngraf

Gisela Spies

65 Jahre

Theodor Beckmann

Wolfgang Euler

Rudolf Großmann

Margarete Knauss

Christa Morks

Ulrich Niggemeyer

Christel Schulte

Gisela Stephan-

Kropeit

Marita Riebe

Angelika Sakowski

Heinz Friedel Som-
merfeld

Günter Sonntag

Hans-Joachim Schäfer

Bernhard Schilling

Roland Schindler

Roswitha Schmidt-

Annaberg

Wolfgang Schott

Helga Thome-Schütt-
ler

Gisela Stübling

Marion Tudge

Berthold Vogel

Guido Vromman

Wolfgang Wessels

Karl-Heinz Zander

ACHT TAGE NACH ABISKO

WEITWANDERN IN LAPPLAND

Ein Beitrag von Lars Kohut
mit Fotos von Joschi von Scheerenberg



Warum Weitwandern, warum Lappland, warum Zelten?

Regel 32: Genieße die kleinen Dinge.

Durch das Weitwandern erreicht man ungebändigte naturbelassene Orte, die dutzende Kilometer von der nächsten Straße, vom nächsten Dorf, vom nächsten Handymast entfernt sind. Dort sieht man Wildnis, die Einzigartigkeit der Natur und erkennt wie fantastisch alles ineinander greift.

Dabei trägt man, mit dem Wissen, dass jedes unnötige Gramm einen nur verlangsamt und jeden der vielen Schritte ein Vielfaches schwerer macht, nur seine wenigen Habseligkeiten, die eben in den Rucksack passen, mit sich. Man bemerkt schnell, dass man all die vielen Konsumgüter, mit denen wir uns umgeben nicht braucht, um glücklich zu sein und dass die vielen kleine Dinge in unserem modernen Leben, wie z.B. eine warme Dusche, ein komfortable Unterkunft, Strom, sauberes Trinkwasser, Zeit für sich und mit Freunden der wahre Luxus sind, an dem man sich auch täglich immer wieder erfreuen kann.

Die Planung

Da die letzte Hüttenwanderung uns in den eher überlaufenen Rosengarten geführt hatte, was trotzdem aufregend und grandios schön war, dachten wir uns mal etwas Wilderes und Ruhigeres zu suchen. Als jemand die Idee „Lappland“ laut aussprach, waren wir sofort Feuer und Flamme und begannen möglichst viele Informationen zu sammeln, damit die Planung beginnen konnte.

Die Vorbereitung

Damit wir in Lappland voll und ganz die wilde Landschaft genießen konnten, war eine gute Vorbereitung für unsere Weitwanderung von wesentlicher Bedeutung. Wir wollten uns möglichst selten mit unserer Psyche, Physis und dem legendären inneren Schweinehund beschäftigen. Daher bereiteten wir uns neben den üblichen Parametern (Wege-, Verpflegungs-, Ausrüstungsplanung) auch sportlich mit vielen ausgedehnten Wanderungen, mit passendem Gepäck und umfangreichen Ausrüstungstests vor.

Die Reise beginnt

Der Moment, wenn man die Haustür absperrt und die ersten Schritte der Reise spürt, unbezahlbar!

TAG 1 Sonntag, 13.8. ungeplanter Aufenthalt in Kiruna

Wegen des kompletten Gepäckverlustes einer Teilnehmerin am Flughafen hieß es einen Tag Aufenthalt in Kiruna inkl. Spaßbadbesuch mit abenteuerlicher Wasserserrutsche und Erwandern des hiesigen Mitternachtssonnenpfades.

TAG 2 Montag, 14.8 Shopping in Kiruna, Start der Wanderung

Nachdem wir uns in Teams aufgeteilt hatten um wirklich die gesamte Ausrüstung von Kleidung bis Schlafsack, von Lebensmitteln bis Zahnbürste nachzukaufen, konnten wir endlich mit dem Taxibus zum Start in Nikkalouokta aufbrechen. Vor Ort erwartete uns eine Bushaltestelle, ein Wegweiser Richtung Kebnekaise und der gefühlt letzte Vorposten der Zivilisation, eine äußerst schicke

Hütte des Schwedischen Tourismusverbandes, wo wir uns noch einen letzten vernünftigen Kaffee gönnten. So kam es, dass wir nach dem Wiegen unserer Rucksäcke (der leichteste wog erstaunliche 10 kg, der schwerste unglaubliche 23 kg) um 16 Uhr aufbrechen konnten. Da dieser Wanderweg der schnellste zum höchsten Berg Schwedens ist, war uns hier zunächst noch wenig Ruhe gegönnt. Uns erwartete ein niedrig gewachsenes Birkenwäldchen welches sich mit saftigen Moorlandschaften abwechselte. Der Weg war angenehm geschottert, aber nach kurzer Zeit war er steinig, morastig und glitschig, so dass wir eher langsam voran kamen und daher, ohne unser Tagesziel zu erreichen, unser erstes Lager wollten. Ein angenehmer Platz zwischen Rentierdung und Ameisenstraßen, war schnell gefunden. Trinkwasser war an diesem Tag und auf der gesamten Strecke aufgrund unzähliger Quellen und Bäche nie ein Problem.

TAG 3 Dienstag, 15.8. „Aller Anfang ist schwer“

So ein Zeltlager muss organisiert werden und genauso der persönliche Start in den Tag. Wie lange braucht man um sich

aus dem Schlafsack zu schälen, umzuwickeln, Knochen sortieren, Wasser in ausreichender Menge erwärmen, Frühstück, Kaffee trinken, dem Ruf der Natur folgen, Schnellwäsche, Zelt einpacken, Isomatte verstauen und den Rucksack mit weiteren Hab und Gut zum Abmarsch bereit zu machen? Tag eins ca. 2h, Tag acht ca. 50 Minuten. Auch das Gehen auf unwegsamem Gelände und alternative Wege im Sumpf finden dauert erstmal bis sich alle daran gewöhnt haben. So ergab es sich, dass wir viel später als geplant endlich die stark überlaufende Kebnekaise Fjällstation bei bestem Wetter erreichten und um dem Trubel zu entgehen, entschieden wir uns unser Lager weit ab der Hütte auf einem Terrassenförmigen Hügelabsatz zu errichten. Dort konnten wir noch den Tag in herrlich sonniger Atmosphäre und kleinen Erkundungen ausklingen lassen.

TAG 4 Mittwoch 16.8. Besteigung des Kebnekaise (2101m, 16km, 1600 hm rauf und wieder runter)

Nach einer angenehmen Nacht, konnten wir um 6 Uhr morgens bei bestem Wetter endlich aufbrechen, um Schwedens höchsten Berg zu besteigen. Nach zuerst morastigem Feuchtwiesen-Gelände folgte ein langer von losem Schotter und auch vereisten Passagen geprägter Aufstieg. Bis zum ersten Vorgipfel konnten wir eine herrliche Aussicht auf eine leicht verschneite Berglandschaft genießen. Leider zog auf den letzten Metern Nebel und eisiger Wind auf, so dass das Gipfelglück, von den zwei übrig gebliebenen Gipfelstürmern nicht mit Weitsicht





belohnt wurde. Der regnerische Abstieg veranlasste uns dazu, uns in der Hütte trocknen zu lassen und die Wanderung erst am Folgetag fortzusetzen.

TAG 5 Do 17.8. Richtung Kungsleden

In einer schlaflosen und stürmischen und eisigen Nacht konnten wir prima die Sturmfestigkeit unserer Zelte feststellen. So folgten wir morgens dem Wanderweg Richtung Westen um die Singistugoma zu erreichen. Dort erwartete uns eine wilde grüne Flusslandschaft, die uns in Hüttennähe einen hübschen Biwakplatz zwischen großen Findlingen anbot. Dank der DAV Partnerschafts-Gruppenkarte des deutschen Jugendherbergswerks konnten wir die Hütten-Infrastruktur kostenlos nutzen. Schließlich testeten wir hier unsere extra erworbenen Moskitonetze für den Kopf, welche zwar prima den Kopf vor Stichen schützen, aber ungeschickterweise nur bis man etwas essen oder trinken wollte.

TAG 6 Freitag, 18.8. Den Kungsleden verlassend gen Nordosten

An einem leicht bewölkten Morgen brachen wir zeitig unser Lager ab und folgten dem grünen Flusstal Richtung Nord um unser Tagesziel, die Sälkastugorna-Hütte, zu erreichen. Dort stellten wir euphorisch fest, dass die Jugendherbergskarte berechtigt die Küchen der Gemeinschaftshütten bis 19 Uhr zu nutzen, auch wenn man dort nicht übernachtet. Nach Tagen der Astronautennahrung deckten wir uns im Hüttenladen mit frischeren Lebensmitteln ein und kochten gemeinschaftlich ein vorzügliches Festmal. Frisch gestärkt und voller Tatendrang beschlossen wir schon mal in Richtung unseres nächsten Tagesziels, der Nallostugan, aufzubrechen. Dazu konnten wir einem nicht markierten Pfad hinauf ins Stour Reaiddavaggi Hochtal folgen. Die Landschaft wandelte sich in ein alpines Hochgebirgspanorama, viele Steine, links

und rechts von uns waren Gletscher und Firn zu sehen, im Tal gab es nur noch niedrige Gräser Moose und Flechten. Der Pfad wurde von unzähligen Bächen gekreuzt, sodass wir an diesem nebelfreien Nachmittag froh waren auf ausreichende Furt weisende Steinmännchen zu stoßen und nicht lange selbst suchen zu müssen. Nach einer letzten aufregenden Furt durch einen reißenden Fluss, waren wir froh und zufrieden einen schicken Lagerplatz für uns zu finden. Von dort aus konnten wir in der nicht untergehen wollenden Sonne schon den markanten Nallu-Berg entdecken.

TAG 7 Samstag, 19.8. Richtung Vittasvaggi-Tal

Morgens stiegen wir bei gutem Wetter Richtung Nallostugan-Hütte ab, der Hüttenwirt wünschte unserer schnellen Gruppe eine gute Weiterreise und warnte uns noch freundlich vor einer Schlechtwetterfront. Nach der Durchfurtung des

hiesigen Flusses stiegen wir langsam und stetig immer weiter ab. Neben dem markanten Nallo-Berg konnten wir noch einige Gletscher und einen eindrucksvollen Wasserfall bewundern. Und wieder änderte sich die Flora und Fauna markant, eine Fülle von verschiedensten Gerüchen der vielen uns unbekannten Wildkräuter und das Summen unzähliger verschiedener, nicht blutsaugender Insekten begleitete den Weg zur Vistasstugan. Für uns die urigste, kleinste und gemütlichste Hütte auf unseren Weg. Hier fanden wir für einen Teil der Gruppe einen Schlafplatz und eine für uns exklusive Hütte mit Kaminofenfeuer. Aufgrund der frühen Ankunft gönnten wir uns Bier, Sauna und eine Kleidungswäsche.

TAG 8 Sonntag, 20.8. Gleich hinter dem nächsten Hügel...

Der versprochene Starkregen kam über Nacht und auch in den frühen Morgenstunden begleitete er unsere Wanderung



abgeschwächt durch ein üppig bewachsenes Birkenwäldchen. Aus der Wanderkarte konnten wir entnehmen, dass wir auf eine spannende Flusslandschaft mit vielen Seitenarmen und unzähligen kleinen Seen stoßen würden. Der Regen hatte in diesem Bereich aus dem Wanderweg einen reißenden Bach geformt, sodass wir viele aufregende Stunden damit verbrachten, einen passablen Weg durch das Fluss-Labyrinth zu finden. Belohnt wurden wir kurze Zeit später mit der Sichtung einer großen Rentier-Herde, die emsig den Fluss durchquerte. Wir folgten im dauernden Anstieg lange dem Tal und es wurde langsam spät als wir die versprochene Hütte des Schwedischen Tourismusverbandes hinter dem letzten Hügel endlich sehen konnten. Es galt nur noch einen Bach an einer fiesenen Mücken verseuchten Furt zu durchqueren. Das Mückenaufgebot war so groß, dass einige sich entschieden nasse Schuhe und Hose in Kauf zu nehmen und lieber schnell den Ort hinter sich zu lassen.

Auch hier fanden wir einen schönen erhöhten, von wilden Lapplandhühnern bewohnten Biwakplatz, mit weitreichender Aussicht auf das ausgiebige grüne Flusstal Richtung Nord.

TAG 9 20.8. Zurück auf den Kungsleden

Nach Tagen der einsamen Wege, hatte uns der eher belebte Kungsleden wieder eingeholt, sodass wir beschlossen einen Teil der Etappe mit einem Taxiboot abzukürzen. Im Nachhinein war es eine gute Entscheidung, da uns der einheimische Samenbootsführer so einiges über das karge Leben und die Rentierzucht

berichten konnte. Ausgeschmückt mit einigen Anekdoten, z.B. den Facebook-Berg, der Ort, den die Kinder nur mit den Taxiboot über den See nach langen aufstieg erreichen können, war es eine sehr unterhaltsame Fahrt. So erreichten wir gegen Abend den letzten Biwakplatz unserer Wanderung im Abisko Nationalpark. Mitten im Wäldchen gelegen, mit schnell erreichbarbarem sonnigem Sandstrand konnten wir so den letzten Lapplandabend nett ausklingen lassen.

Tag 10 21.8.

Die letzten Stunden zum Ziel dauern immer am längsten

Die letzte Etappe führt uns durch das Kerngebiet des wunderschönen morastigen Abisko Nationalparks mit seinen wilden canyonartigen Stromschnellen. Zum Abschied spielte das Wetter mit, natürlich war es wie jeden Tag eher kalt, aber die Sonne lässt sich gelegentlich spüren, sodass wir etwas wehmütig und zugleich mit Vorfreude auf die Lofoten den Wanderweg durch ein extra aufgestelltes Holztor verließen. Tatsächlich

mussten wir uns einige Zeit daran gewöhnen, dass man nicht ständig kontrollierend auf den Boden guckend laufen musste.

Auf uns warteten noch einige spannende Tage auf den Lofoten, wir genossen die Zeit in einer alten umgebauten Fischerhütte. Von dort starteten wir einige spannende Tagesausflüge, sodass wir unser Weitwandererlebnis noch angenehm ausklingen lassen konnten.



WANDERN IN DER DAV SEKTION BOCHUM

Ihr geht gerne wandern?
Seid möglicherweise schon
alte Hasen und häufig bei
unsere Wanderungen dabei?
Oder habt einfach nur eine
gute Idee für ein lohnendes
Ziel?

Wie wäre es einmal selbst
aktiv zu werden? Gerne ge-
ben wir Neulingen Tipps, was
es zu beachten gilt, wenn ihr
eine Wanderung für eine Grup-
pe anbietet.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen
Tätigkeit als Wanderführer/-führerin hat,
kann sich bei unserem Wanderwart Walter
Eschner oder beim Vorstand melden.

nicole.boenke@dav-bochum.de
walter.eschner@dav-bochum.de



Zweimal Sauerland ...

oben: Die Jung(geblieben)e Wandergruppe um
Lars Kohut im vergangenen Winter (Foto: Carina
Brust) und unten: Die Wandergruppe um Karin
Sandrach bei ihrer Wanderung Anfang Oktober.



Ab 2018 sucht die DAV Sektion Bchum
Interessierte aus den eigenen Reihen
für den Posten des Wanderwartes/der Wan-
derwartin.

Gesucht wird eine kommunikative, or-
ganisierte Person, die Spaß daran hat,
die Wanderaktivitäten der Sektion zu
koordinieren und in Zusammenarbeit
mit den Wanderführern unser monat-
liches Programm zusammenzustellen.
Natürlich sollten Sie auch Freude am
Wandern und Wandererfahrung mit-
bringen. Die eigene Durchführung von
Touren ist nicht zwingend notwendig.
Interessensbekundungen bitte an den
Vorstand

nicole.boenke@dav-bochum.de

IHR OUTDOOR-SPEZIALIST

IN & UM DATTELN!

Funktions- & Sportbekleidung

Funktionsschuhe & Wanderstiefel

Wanderausrüstung & Rucksäcke

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung

Natürlich mit
**NIEDRIGSTPREIS-
GARANTIE!**

Der perfekte Partner

McTrek DATTELN
Castroper Straße 80, 45711 Datteln
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

McTrek
OUTDOOR SPORTS

Online-Shop: www.McTrek.de
McTrek Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Kellenstraße 20b in D-43485 Bruchthal.

Monatliche Wanderungen

Alle Wanderungen mit verstehen sich mit eigener Rucksackverpflegung. Ausreichende Kondition und dem Wetter angemessene Wanderkleidung sind selbstverständlich.

**Unser Mittelteil S. 24-26:
Wandertermine zum Heraustrennen**

Der Treffpunkt für die Wanderungen **1**, **2** und **4** ist das Bergbaumuseum um 9.00 Uhr. Hier werden PKW-Fahrgemeinschaften gebildet. Nach der Wanderung besteht in der Regel eine Einkehrmöglichkeit in ein Restaurant.

Aktuelles zu den Wanderungen finden Sie auf der Website unserer Sektion "www.dav-bochum.de". Nähere Informationen erhalten Sie natürlich auch gerne die jeweiligen Wanderführer.

1 → Kurzstrecke

- Wenn es mal nicht so lang sein soll ...
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 10 km.
- Findet jeweils am 1. Samstag im Monat statt.

2 → Halbtagswanderung

- Jeweils am 2. Samstag im Monat.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 15 km.

3 → Wanderung am 3. Sonntag

- Treffpunkt und Startzeit (ca. 9.00 Uhr) werden jeweils per E-Mail bekannt gegeben.
- Aufnahme in den Verteiler per E-Mail an Holger Rüsberg: holger.ruesberg@dav-bochum.de
- In der Regel beträgt die Länge der Streckenwanderungen ca. 20 km.
- Hin- und Rückfahrt mit ÖPNV.
- Einkehr in ein Café.

4 → Tageswanderung

- Sie findet jeweils am 4. Sonntag im Monat statt.
- Die Länge der Wanderungen beträgt ca. 20 km.

Jung(geblieben)e Wandergruppe

- Wir wandern 1x im Monat, in der Regel sonntags.
- Länge der Wanderung variiert zwischen 10 bis 20 km
- Aktuelle Termine siehe auch auf Facebook und auf unsere Homepage.

WANDERTERMINE NOVEMBER/DEZEMBER 2017

(inkl. Vorschau 2018)

November

- 1 → 04.11. 10 km Wanderung
"Zwischen Waltrop und Brambauer"
- 2 → 11.11. "Herne"

- 3 → 19.11. Streckenwanderung mit ÖPNV

- 4 → 26.11. Tageswanderung "Münsterland"

Jung(geblieben)e Wandergruppe

12.11. Tageswanderung

Dezember

- 1 → 02.12. 10 km Wanderung
- 2 → 12.11. Halbtageswanderung
"Schloss Herten / Westerholt"
- 3 → 17.12. Streckenwanderung mit ÖPNV

Jung(geblieben)e Wandergruppe

17.12. "Von Ennepetal zum
Weihnachtsmarkt in Hattingen"

Januar

- 1 → 06.01. 10 km Wanderung
- 2 → 13.01. Halbtageswanderung
- 4 → 28.01. Tageswanderung

Jung(geblieben)e Wandergruppe

20.01. "Winterwandern im Bergi-
schen" oder, je nach Schneelage,
"Schneeschuhwandern um Bruch-
hausen".

Klaus Gesk, Fon 0234 / 86 44 77
klaus-dieter.gesk@web.de
Walter Eschner, Fon 02325 / 3645
walter.eschner@gmx.de
Holger Rüsberg, Fon 0234 / 51375
holger.ruesberg@dav-bochum.de
Walter Eschner, Fon 02325 / 364 5
walter.eschner@gmx.de

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

Volker Bengs, Fon 0234 / 474346
Isolde Pohlit, Fon 02323 / 46304

Holger Rüsberg, Fon 0234 / 51375
holger.ruesberg@dav-bochum.de

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

Heinz Müller; Fon 0234 / 35 00 43
Petra Düben, dueben@versanet.de
Klaus Gesk, Fon 0234 / 86 44 77,
klaus-dieter.gesk@web.de

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

Februar

2 → 10.02. Halbtageswanderung

Walter Eschner, Fon 02325 / 36450
walter.eschner@gmx.de
Margit Petzold, Fon 0234 / 5202 0564
margit_petzold@web.de

4 → 25.02 Tageswanderung

Jung(geblieben)e Wandergruppe

25.02. "Winterwandern im Bergischen" oder, je nach Schneelage, "Schneesuhwandern um Bruchhausen".

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

März

2 → 10.03. Halbtageswanderung

Gabriel Körschgen, negbri@t-online.de
Udo Rosner, wolf-udo.rosner@web.de

4 → 25.03. Tageswanderung

Jung(geblieben)e Wandergruppe

18.03. Tageswanderung im Ruhrtal

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

April

2 → 14.04. Halbtageswanderung

Dieter Becker,
gwallek.dbecker@t-online.de
Jürgen Dudda, Fon 0234 / 623 55 86
jdudda@ish.de

4 → 22.04. Tageswanderung

Jung(geblieben)e Wandergruppe

21.04. Tageswanderung

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

Mai

1 → 05.05. 10 km Wanderung

Gudrun Burstedde;
Fon 0234 /5194360
Margitta Münsterkötter;
Fon 02327/71354

Jung(geblieben)e Wandergruppe

25.-27.5. 3-Tageswanderung auf dem Lieserpfad in der Eifel

Lars Kohut,
lars.kohut@dav-bochum.de

SILVESTER AUF DER BOCHUMER HÜTTE



Ein Beitrag von Carina Brust

Fotos: Carina Brust & Nicole Boenke

Bald ist es ja wieder soweit, und wem da der Gedanke kommt wir machen ein wenig Schleichwerbung in eigener Sache, dem sei gesagt: Zu Recht! ☺

Letztes Jahr machten sich ein paar Freunde aus der Bochumer Sektion auf den Weg in die Kitzbühler Alpen um zum Teil zum ersten Mal Gast auf der sektionseigenen Hütte zu sein. Nach dem etwas anstrengenden Aufstieg wurden wir sehr herzlich von Ilona und Gerd begrüßt, die schon ganz gespannt waren, wie es wohl so laufen würde mit den Bochumern. Nach der ersten Runde Radler war die Stimmung gelockert und die Lager wurden bezogen. Die Neulinge auf der Hütte staunten nicht schlecht über die kuschelige Wärme und die gemütlichen und komfortablen Zimmer. „Es gibt Warmwasser? Verrückt!“ wurde gerufen.

Die Stimmung war toll, das Essen vorzüglich und die Freundlichkeit unseres Pächterpaares unübertroffen.

Wenngleich bei schütterer Schneelage meinte Petrus es doch erstaunlich gut mit uns, sodass dank des Schnees und strahlend blauem Himmel tolle Wanderungen unternommen werden konnten.





Die Gamshag wurde überschritten, der Tristkogel beklommen und der Saalkogel im Tiefschnee gesucht. Eine Gruppe machte einen Ausflug zum Wilden Kaiser und andere sausten auf dem Jochberg eine Piste nach der anderen runter. Der Silvesterabend war ein gelungenes Fest. Nachdem mit einem ausgezeichneten Fünf-Gänge-Menü der Abend eigentlich schon perfekt war, wurde stundenlang bei Live-Musik das Tanzbein geschwungen. Am Neujahrsmorgen ging es dann eher gemütlich zu. Aber bei schönsten Wetter ging es um die Mittagszeit dann doch zu einer kleinen Runde um den Laubkogel. Als es dann tatsächlich am letzten Tag noch Neuschnee gab, konnten die Bochumer die Rodelbahn einweihen. Bis ins Tal hat es nicht gereicht, aber es war eine Gaudi und eine tolle Zeit. Wir kommen wieder!

BERGFERIEN FÜR FAMILIEN

PROGRAMM* BOCHUMER HÜTTE/KELCHALM

- Sonntag:** Aufstieg zur Hütte, oben Hausralle und Familienwappen gestalten; Kennenlernen
- Montag:** Kinder: LandArt, Waldfreunde/ Almstecken finden und gestalten
Eltern: wer möchte, geführte Almkräuterwanderung, ansonsten zur freien Verfügung
- Dienstag:** Kinder: Abenteuerwanderung mit Seilbrücke usw.
Eltern: geführte Wanderung oder zur freien Verfügung
- Mittwoch:** ein Tag im Wald und auf der Alm. Shelter bauen, Nahrung suchen, abends selber kochen am Feuer, beim Melken helfen, Bergbauern finden und Steine sammeln
- Donnerstag:** Schnitzeljagd und Präsentation der Familienwappen, Kaiserschmarrn-Abend
- Freitag:** gemeinsamer Brunch, Abschied und Abstieg.

*** Witterungsbedingte Programmänderungen sind möglich.**

Beschreibung:

Die Kelchalm liegt in den Kitzbüheler Grasbergen und ist für junge und noch nicht so geübte Wandersleute ein ideales Gebiet. Früher wurde hier Kupferbergbau betrieben, und die Hütte war die Unterkunft für die Bergknappen. Die Almwiesen eignen sich zum Spielen und Entdecken seltener Wildpflanzen. Während unserer Bergferienwoche möchten wir den Familien Zeit und Raum geben, sich in der Ruhe auf der Alm mit sich als Familie zu beschäftigen; andererseits sollen Kinder wie auch Eltern zwei spannende und erholsame Tage getrennt voneinander verbringen können. Wir werden die Umgebung kennen lernen, eine Nacht im Freien verbringen, selbst am offenen Feuer kochen, zusammen spielen und natürlich wandern und gemeinsam schwierige Stellen überwinden. Betreut wird das Programm von den Wirtsleuten Ilona, die lange Jahre in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig war, und Gerhard, der als Bergführer schon vielen Menschen neue Wege in die Berge eröffnet hat. Diese Bergferienwoche eignet sich auch sehr gut für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Preise (inkl. Halbpension, Lunchpaket und Marschtee)

Erwachsene: 395,- Euro
Kinder 4-6 Jahre: 195,- Euro
Kinder 7-15 Jahre: 275,- Euro

Ein Angebot der Hüttenwirte

Ilona Hultsch und Gerhard Pirker
Kelchalmweg 1
6371 Aurach/Kitzbüchel

Termine

15.07. bis 20.07.2018
29.07. bis 03.08.2018
19.08. bis 24.08.2018
02.09. bis 07.09.2018

Fon: +43 5356 202 99
Mobil: +43 664 415 05 75
Email: info@kelchalm.at



UNSERE PATEN IM EINSATZ

– ARBEITSEINSATZ DER SEKTION GELSENKIRCHEN AUF DER BOCHUMER HÜTTE

Ein Beitrag von Alfons Müller

Der diesjährige Arbeitseinsatz an der Bochumer Hütte, der Kelch-Alm, wurde in der Zeit vom 6. Mai bis 14. Mai 2017 durchgeführt.

Teilnehmer in diesem Jahr sind Gerti mit Hund Pia, Ralf sowie meine Person. Ralf kommt einen Tag später, da er noch anderweitig einen wichtigen Termin wahrzunehmen hat. Leider kann Alfred aus gesundheitlichen Problemen nicht mitkommen, so dass wir letztendlich nur zu dritt sind.

Am Samstag, dem 5. Mai geht es los. Gegen 09:00 Uhr nehme ich Gerti mit Pia auf. Die Fahrt zur Bochumer Hütte verläuft problemlos. Bedingt durch die Pausen kommen wir gegen 18:00 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb der Hütte an. Hier holt uns Gerd, der Hüttenwirt, mit seinem Fahrzeug ab. Das Wetter ist gut, kein Regen.

Sonntag, 7. Mai

Es regnet. Zum Glück haben wir Arbeiten in der Hütte zu erledigen. Im Kelch-Alm-Stüble soll die Fuge am Boden zwischen dem Fliesenbelag und der Außenwand abgedichtet werden. Diese Arbeit kann zum Teil nur auf dem Bauch liegend durchgeführt werden, was nicht so angenehm ist. Zunächst muss eine Sitzbank abgebaut werden. Erst jetzt ist es

möglich, einigermaßen an die Fuge, die bearbeitet werden muss, heranzukommen. Eine weitere Abdichtung mit Silikon ist nicht sinnvoll, weil die vorhandene Holzverkleidung kein ordnungsgemäßes Abdichten möglich macht.

Gegen 16:00 Uhr kommt dann Ralf zu uns. Nun sind wir komplett. Gerti putzt noch den Raum, um die Spuren der Arbeit zu entfernen. Für den heutigen Tag machen wir Feierabend, denn schließlich ist es schon 17:30 Uhr.

Montag, 8. Mai

Es regnet noch immer. Wir überlegen, was wir heute erledigen können. Am Turm sollen aus Sicherheitsgründen die Griffe abgebaut werden, da dort keine ständige Nachschau erfolgen kann, ob alles in Ordnung ist. Wie üblich ist der Arbeitsbeginn um 09:00 Uhr. So einfach lassen sich die Griffe aber nicht entfernen. Sie sind angeschraubt und angeklebt. Beim Abschlagen entstehen größere Löcher am Turm, denn Putz und Steine sind porös.

Nach einer kurzen Mittagspause begeben wir uns zu den Schlitten, die die Wintersaison nicht ohne Schaden überstanden haben. Leider fehlt noch notwendiges Handwerkzeug, daher wenden wir uns wieder dem Turm zu um die entstandenen Löcher zu verputzen. Der Regen

macht es uns nicht einfach. Zu unserer Hauptaufgabe – dem Streichen der Hütte – sind wir bisher nicht gekommen, da der ständige Regen das nicht zulässt. Außerdem ist die Außentemperatur zu tief. Feierabend ist heute um 15:00 Uhr.

Dienstag, 9. Mai

Heute Nacht hat es geschneit. Alles ist weiß und es schneit noch immer. Ans Streichen ist gar nicht zu denken. Da wir nicht wissen, bis zu welcher Höhe der Sockelanstrich erfolgen soll, nehme ich Rücksprache mit der Architektin. Von ihr erfahre ich, dass das Kiesbett rund um die Hütte ausgehoben werden muss, da der Sockelanstrich auch im Erdreich erfolgen muss, damit die Feuchtigkeit nicht im Putz aufsteigen kann und die Isolierung beschädigt.

Den Rest des Tages nutzen wir für eine

Fahrt nach St. Johann, um dort fehlendes Werkzeug und Material einzukaufen. Wir brauchen einen guten Tacker für die Schlittenreparatur und auch Kleiderhaken. Die Kleiderhaken bringen wir in den Schlafräumen an, damit die Gäste ihre Kleidung besser aufhängen können. Im Laufe des Tages wird das Wetter angenehmer. Die Sonne lässt sich auch mal blicken. Die Temperatur steigt von 0 Grad auf 4 Grad. Noch an diesem Tage beginnen wir mit dem Ausheben des Kiesbettes rund um die Hütte. Das





ist eine mühevolle Arbeit, die ins Kreuz geht. Um 17:30 Uhr machen wir unseren wohlverdienten Feierabend.

Mittwoch, 10. Mai

Heute werden wir wohl schönes Wetter haben. Der Himmel ist wolkenlos, die Temperatur liegt jedoch nur bei 0 Grad. Das macht aber nichts, Hauptsache, es ist trocken. Die Temperatur steigt im Laufe des Tages auf 20 Grad. Gefühlt ist es heiß und wir müssen aufpassen, dass wir keinen Sonnenbrand bekommen. Heute machen wir um 17:00 Uhr Schluss.



Donnerstag, 11. Mai

Wir müssen das Kiesbett noch weiter ausheben. Gegen Mittag haben wir es geschafft. Die Sonne strahlt vom wolkenlosen Himmel und Sonnencreme ist gefragt. Den Nachmittag nutzen wir zur Reparatur der Schlitten. Am Abend ziehen Wolken auf und es wird merklich kühler. Hoffentlich ist es morgen trocken. Auch heute legen wir um 17:00 Uhr das Werkzeug an die Seite. Die Arbeit am Kiesbett hat uns ganz schön beansprucht.



Freitag, 12. Mai

Für heute hat sich die Architektin angekündigt. Sie zeigt uns, bis zu welcher Höhe der Sockel gestrichen werden muss bzw. wie weit die Wände gestrichen werden müssen, da der Sockel einen anderen Anstrich als die übrigen Hauswände bekommt. Es fehlt aber noch Material zum Abkleben der Fenster und der sonstigen Gegenstände, die nicht mit Farbe in Berührung kommen sollen. Also geht es wieder nach St. Johann



zum Einkauf. Derweil klebt Ralf mit dem vorhandenen Klebematerial die Fenster ab. Ab Mittag können wir dann endlich mit dem Streichen beginnen. Wegen der rauen Struktur des Putzes ist das nicht einfach. Leider macht ein Gewitter einen Teil unserer Arbeit zunichte. An einigen Stellen müssen wir nachstreichen, weil die Farbe heruntergespült ist. Dies wollen wir am letzten Arbeitstag machen, falls das Wetter es zulässt. Wegen der Witterungsverhältnisse ziehen wir es vor, auch heute um 17:00 Uhr die Arbeit einzustellen.

Samstag, 13. Mai

Heute ist unser letzter Arbeitstag. Es fängt an zu regnen. An Streichen ist zunächst nicht zu denken. Im Laufe des Vormittags lässt der Regen nach. Da er senkrecht fällt, wagen wir es, doch zu streichen. Zum Glück hört es im Laufe des Tages auf zu regnen und wir können einen Teil der Hütte fertig streichen. Insgesamt haben wir die Hälfte geschafft. Da es am Nachmittag schön wird, wollen wir noch einiges schaffen. Gegen 17:30 Uhr bekommen wir dann die zweite Wand fertig.



Sonntag, 14. Mai

Heute geht es nach Hause. Wir haben leider nicht alles geschafft, was vorgegeben war und was wir erledigen wollten, weil das Wetter es nicht so wollte. Mal sehen, wie es im nächsten Jahr wird. Gegen 19:30 Uhr kommen wir wieder in Gelsenkirchen an.



LiteraTour durch die Berge – ein kleiner Streifzug

Ein Beitrag von Ralph Köhnen

Berglandschaften finden seit der Antike Erwähnung, sind aber erst seit der frühen Renaissance (namentlich Petrarcas Schilderung eines Ganges auf den Mont Ventoux) auch ein Thema der Literatur. Im modernen Sinn bildet sich die Landschaftserfahrung im 18. Jahrhundert mit großem Enthusiasmus aus, das Thema der anmutigen und der erhabenen Landschaft wird dabei entwickelt und prägt unsere Wahrnehmung bis heute. Im 20. Jahrhundert widersprechen sich Begeisterung und Skepsis. Dafür stehen die folgenden Textabschnitte, mit denen ein kleiner Streifzug durch die Jahrhunderte unternommen wird – im nächsten Jahr soll dies auch Thema eines Sektionsvortrages sein.

Zu unseren vier Textspuren: Bei Petrarca wird zwar in der Forschung immer noch gestritten, ob er überhaupt auf dem Berg war – immerhin gestaltet er dann aber seinen Berggang in der Phantasie und macht ihn zum Modell des Lebens, womit ein erstes Beispiel für die Entdeckung der Fernlandschaft gegeben ist. Albrecht von Haller, als Mediziner eine Be-

rühmtheit im 18. Jh., hat in seiner Jugend das Berner Oberland begangen und mit seinen Sonetten 1730 das Thema der weitreichenden, opulenten Landschaftsschau angestimmt, das in der Folge prägend sein wird auch für die Erfindung des Panoramas wie auch des Alpinismus. Robert Walser, ebenfalls Schweizer, hat in seiner Kurzprosa des öfteren Wandererfahrungen geschildert und rückt dabei die eigene Sensibilität in den Mittelpunkt – ein Nachklang der romantischen Landschaftserfahrung und mit großer Sensibilität vorgetragen. Schließlich kommt noch ein Spötter zu Wort, der aus Sicht der technischen Welteinstellung Natur verhöhnt – was aber nicht das letzte Wort sein wird...

Petrarca: Ein Brief (1336)

Den höchsten Berg dieser Gegend, den man nicht zu Unrecht Ventosus, ‚den Windigen‘, nennt, habe ich am heutigen Tag bestiegen, allein vom Drang beseelt, diesen außergewöhnlich hohen Ort zu sehen. Viele Jahre lang hatte mir diese Besteigung im Sinn gelegen; seit meiner Kindheit habe ich mich nämlich, wie Du weißt, in der hiesigen Gegend gehalten, wie eben das Schicksal mit dem Leben der Menschen sein wechselvolles Spiel treibt. Dieser Berg aber, der von allen Seiten weit sichtbar ist, steht mir fast immer vor Augen. [...]

Zuerst stand ich, durch den ungewohnten Hauch der Luft und die ganz freie Rundsicht bewegt, einem Betäubten gleich da. Ich schaue zurück nach unten: Wolken lagen zu meinen Füßen, und schon wurden mir der Athos und der

Olymp weniger sagenhaft, wenn ich schon das, was ich über sie gehört und gelesen, auf einem Berg von geringerem Ruf zu sehen bekomme. Ich wende dann meine Blicke in Richtung Italien, wohin mein Herz sich stärker hingezogen fühlt. [...] Ich seufzte, ich gestehe es, nach italischer Luft, die mehr dem Geist als den Augen sich darbot, und ein unwiderstehliches, brennendes Verlangen erfasste mich, sowohl Freund als Vaterland wiederzusehen.

[...]

Der Grenzwall der gallischen Lande und Spaniens, der Kamm der Pyrenäen, ist von dort nicht zu sehen, nicht weil, soviel ich weiß, irgendein Hindernis dazwischen träte, nein, allein infolge der Schwäche der menschlichen Sehkraft. Die Berge der Provinz von Lyon hingegen zur Rechten, zur Linken sogar der Golf von Marseille und der, der an Aigues-Mortes brandet, waren ganz deutlich zu sehen, obwohl dies alles einige Tagesreisen entfernt ist. Die Rhone lag geradezu unter meinen Augen.

Albrecht von Haller: Die Alpen (1730)

Wenn Titans erster Strahl der Gipfel Schnee vergülde,
Und sein verklärter Blick die Nebel unterdrückt,
So wird, was die Natur am prächtigsten gebildet,
Mit immer neuer Lust von einem Berg erblickt;
Durch den zerfahrenen Dunst von einer dünnen Wolke,
Eröffnet sich zugleich der Schauplatz einer Welt,

Ein weiter Aufenthalt von mehr als
einem Volke,
Zeigt alles auf einmal, was sein Bezirk
enthält:
Ein sanfter Schwindel schließt die allzu-
schwachen Augen,
Die den zu breiten Kreis nicht durchzu-
strahlen taugen. (XXXIII, S. 20)

Robert Walser: Kleine Wanderung (1914)
Ich lief heute durch das Gebirge. Das
Wetter war nass, und die ganze Gegend
war grau. Aber die Strasse war weich
und stellenweise sehr sauber. Zuerst
hatte ich den Mantel an; bald aber zog
ich ihn ab, faltete ihn zusammen und
legte ihn auf den Arm. Das Laufen auf
der wundervollen Strasse bereitete mir
mehr und immer mehr Vergnügen, bald
ging es aufwärts und bald stürzte es
wieder nieder. Die Berge waren gross,
sie schienen sich zu drehen. Die gan-
ze Gebirgswelt erschien mir wie ein
gewaltiges Theater. Herrlich schmiegte
sich die Strasse an die Bergwände an.
Da kam ich hinab in eine tiefe Schlucht,
zu meinen Füßen rauschte ein Fluss,
die Eisenbahn flog mit prächtig weissem
Dampf an mir vorüber. Wie ein glatter,
weisser Strom ging die Strasse durch die
Schlucht, und wie ich so lief, war's mir,
als biege und winde sich das enge Tal
um sich selber. Graue Wolken lagen auf
den Bergen, als ruhten sie dort aus. Mir
begegnete ein junger Handwerksbursche
mit Rucksack auf dem Rücken, der fragte

mich, ob ich zwei andere junge Burschen
gesehen habe. Nein, sagte ich. Ob ich
schon von weit her komme? Ja, sagte
ich, und zog meines Weges weiter. Nicht
lange, und so sah und hörte ich die zwei
jungen Wanderburschen mit Musik da-
herziehen. Ein Dorf war besonders schön
mit niedrigen Häusern dicht unter den
weissen Felswänden. Einige Fuhrwerke
begegneten mir, sonst nichts, und ein
paar Kinder hatte ich auf der Landstrasse
gesehen. Man braucht nicht viel Beson-
deres zu sehen. Man sieht so schon viel.

Gottfried Benn: Ein Brief (1935)

Die Natur ist leer, öde; nur Spiesser sehn
was in sie hinein, arme Schlucker, die
sich dauernd ergehn müssen. Zum Bei-
spiel Wälder sind vollkommen motivlos.
Alles unter 1500 m. ist überholt, seit Sie
den Piz Palu für 1,00 im Kino erblicken
u erleben können u die Expedition auf
den Mount Everest mit Musikbegleitung.
Fliehn Sie vor der Natur, sie vermässelt
die Gedanken u. verdirbt notorisch den
Stil.

Quellen: Petrarca: Die Besteigung des
Mont Ventoux. Lat.-Dt., übers. von Kurt
Steinmann. Stuttgart 1995, S. 5; 16;
22f. / Albrecht von Haller: Die Alpen,
Sonett 33, (1730), Berlin 1959, S. 20) /
Robert Walser: Das Gesamtwerk – Kleine
Dichtungen, Prosastücke, Genf/Hamburg
1971, S. 141f. / Gottfried Benn: Briefe
an Oelze 1933-45, Wiesbaden/München
1977, S. 92.

an unsere in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder:



Wolfgang Fuchs, geb. 1939, Mitglied in unserer Sektion seit 1996
Augusta Marx, geb. 1934, Mitglied in unserer Sektion seit 1976
Gisela Requate, geb. 1938, Mitglied in unserer Sektion seit 1971
Jürgen Schröter, geb. 1940, Mitglied in unserer Sektion seit 1991
Helga Vogelsang, geb. 1929, Mitglied in unserer Sektion seit 1981

**Nachruf für
Guste Marx**

***20. Juni 1934**

†10. Juni 2017

Die Sektion Bochum des DAV trauert um
Guste Marx. Seit 1976 war sie Mitglied
unserer Sektion. Ihr plötzlicher Tod kam
für uns alle überraschend.

Es zeichnete Guste aus, dass sie immer
bereit war Aufgaben zu übernehmen. So
hat sie 1998 den Montagstreff ins Leben
gerufen, den sie leitete und der bis heu-
te gern besucht wird.

Viele Jahre gestaltete sie das Mittei-
lungsheft. Später und bis zuletzt hat sie
den Versand durchgeführt.

Zwanzig Jahre hat Guste an unserer
Frauenwanderwoche teilgenommen und
mit Ideen und Vorschlägen zu einem
guten Gelingen beigetragen. Es war für
sie selbstverständlich einen Bericht zu
erstellen, in dem sie jeden Tag genau
beschrieb und der für uns alle wertvolle
Erinnerung ist.

Guste wird uns fehlen. Wir werden sie in
gutem Gedenken behalten.

Marianne Keil

**Nachruf für
Eva-Maria Kuhn**

†13. Juni 2017 im Alter von 87 Jahren

Die Sektion Bochum des DAV trauert
um Eva-Maria Kuhn. Seit 1994 war sie
Mitglied unserer Sektion. Eva-Maria hat
einige Jahre den Sektionsabend geleitet.
Mit viel Freude nahm sie an unserer
Frauenwanderwoche in deutschen Mittel-
gebirgen teil.

Zuletzt lebte Eva-Maria in der Nähe ihrer
Tochter in Berlin. Sie wird uns in guter
Erinnerung bleiben.

Marianne Keil



OKTOBER

MALLORCA MENORCA

ZU FUB UND MIT KAJAK

Begleiten Sie Beate Steger auf ihre Tour über die vielfach verkannte Insel Mallorca und ihre kleine Schwester Menorca. Sie spürt Unbekanntes auf und entdeckt längst Bekanntes neu. Manchmal reicht es schon, die Perspektive zu ändern. Etwa die Wanderschuhe gegen ein Paddel auszutauschen und samt Fotoausrüstung in ein wackeliges Kajak zu steigen. Auf der Suche nach spektakulären Bildern lässt sich die leidenschaftliche Reisefotografin auf manch waghalsiges Abenteuer ein. Menorca ist eine Herausforderung für Individualreisende - viel Natur, wenig

Infrastruktur. Wanderexpertin Steger wagt es trotzdem – und findet eine ganz eigene willige Methode, den Camí de Cavalls, den „Pferdeweg“ rund um die gesamte Insel komplett zu begehen.

Donnerstag, 19.10.2017, 19.30
Referentin: Beate Steger



NOVEMBER

WANDERBARES KROATIEN

Seit mehr als zehn Jahren wandern wir in Kroatien. Die Wanderziele erreichen wir mit dem Camper, mit der Fähre oder mit der Segelyacht. Wir haben dieses Land, die Menschen, ihre Kultur und die Natur kennen und lieben gelernt. Gerne nehmen wir Sie mit auf die Reise zu den

Donnerstag, 9.11.2017, 19.30 Uhr
Referenten: Elke & Gerhard Clemenz

Schönheiten seiner unverfälschten Berglandschaften. Mit Erlebnissen und praktischen Tipps zum Nachmachen - von den leuchtend weißen Felsen des Velebit Gebirges zu den Bergen und Hügeln im Inselarchipel Dalmatiens und zurück.

Fotos: Gerhard Clemenz

VORTRÄGE 2017/2018

OUTDOORPARADIES AM RANDE EUROPAS

SCHOTTLAND

Donnerstag, 18.1.2017, 19.30 Uhr
Referent: Ralf Gantzhorn

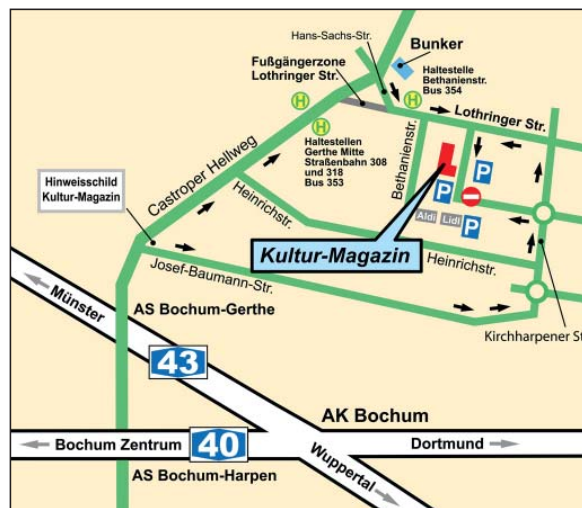
Die von Sonne, Nebel, Wind und Regen in oft unwirklich schönes Licht getauchten Highlands bieten eine unerschöpfliche Spielwiese für Outdoor-Aktivitäten aller Art. Ob Eisklettern am Ben Nevis, gemütliche Strandwanderungen auf den Äußeren Hebriden oder mehrtägige Trekkingtouren in den menschenleeren Cairngorms. Schottland ist ein Traumziel für alle Jahreszeiten.



IANUAR

»Gute Bilder sind – neben einer guten Kletterroute – der einzig vernünftige Grund früh aufzustehen.«
Ralf Gantzhorn

Fotos: Ralf Gantzhorn



Veranstaltungsort

**Kultur-Magazin
Lothringen**

Lothringer Str. 36c
44805 Bochum

kulturrat-bochum.de

**Vortragsbeginn:
19.30 Uhr**



FEBRUAR



Fotos: Eva-Maria Stolberg

UNBEKANNTES GEBIRGE ZWISCHEN

EUROPA UND ASIEN

URAL

Donnerstag, 15.02.2018, 19.30 Uhr
Referentin: Eva-Maria Stolberg

Über eine Länge von 2.400 Kilometern erstreckt sich der Ural von dem Nordpolarmeer bis zur Steppe Kasachstans in vielfältigen Klima- und Vegetationszonen. Bereits die Ureinwohner des Urals, das Turkvolk der Baschkiren, haben Eisenerz abgebaut, das weithin bis nach Zentralasien exportiert wurde. Eisenver-

hüttung, Schwer- und Rüstungsindustrie und die Errichtung von Atomkraftwerken führten zu massiven Umweltproblemen. Die Osteuropahistorikerin Eva-Maria Stolberg wird einen Überblick über die historische Entwicklung des Urals geben und in einem Schlussteil auch auf die aktuellen Probleme, wie das Thema Nachhaltigkeit, d.h. Naturschutz versus wirtschaftlicher Nutzung, eingehen.

WANDERN, BIKEN UND KLETTERN IN DER

SCHWEIZ

Donnerstag, 15.3.2018, 19.30 Uhr
Referent: Manfred Kowatsch

Nachdem der Referent und seine Frau seit den 1970er Jahren zunächst dem Drang nachgegeben hatten, die 4000er der Schweizer Alpen zu besteigen, lernte er mehr und mehr die Schönheit und

Stille der Seitentäler zu schätzen. In seinem Multimediavortrag nimmt der Referent uns mit auf seinen Touren, die er größtenteils mit seiner Frau zusammen unternommen hat.

Fotos: Manfred Kowatsch



MÄRZ

REGELMÄßIGE ANGEBOTE

Gymnastikgruppe

Wir sind eine fröhliche, rüstige und aktive Gemeinschaft und wollen das auch bleiben. Mit viel Spaß und Freude arbeiten wir gemeinsam daran, fit zu bleiben und unsere Kondition zu steigern. Unsere Gruppe trifft sich **jeden Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr** in Bochum-Linden, Gemeindesaal der Liebfrauenkirche, Hattinger Str. 814a.

Ansprechpartnerin ist Christa Morks (FON: 02327/87356).

Sektionstreff

Jeden 3. Dienstag im Monat 19.00-21.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr, ausführlicher Beitrag s. S.12) im Kultur-Magazin Lothringen, Lothringer Str. 36c, 44805 Bochum.

Ansprechpartnerin ist Gudrun Burstedde (FON: 0234/5194360).



Montagstreff

Auszeit vom Aktiv sein gefällig? **Jeden 1. Montag im Monat ab 14.30 Uhr** treffen wir uns in der Geschäftsstelle der Sektion, Josephinenstr. 67, 44807 Bochum und klönen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen über alle Dinge des Alltags, die uns wichtig sind. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich zum Kommen eingeladen. Schaut doch mal vorbei, wenn ihr gerade sowieso in der Innenstadt seid!

Ansprechpartnerin ist Elvira Winkler
ewinkler99@hotmail.de



Foto: Carina Brust

Laufgruppe

Wir treffen uns immer **Montag abends (ca. ab 18.30 Uhr)** auf dem Parkplatz am Weitmarer Holz und laufen ca. 8-10 km, dabei versuchen wir viel Spaß zu haben und auch mal die ein oder andere Übung wie Lauf-ABC, Intervalltraining oder Spielplatzeinheiten einzubauen. Im Winter variieren die Laufstrecken ein we-

nig und finden eher im Stadtpark oder an der Jahrhunderthalle statt.

Wer Interesse hat, kann sich einfach bei carina.brust@dav-bochum.de melden und wird über aktuelle Laufzeiten und Treffpunkte informiert.

KLETTERN

Klettergruppe

Die Klettergruppe der Sektion trifft sich **jeden 1. Montag im Monat** um 19.30 Uhr in der Absinth-Bar, Rottstraße 24 in Bochum.

In lockerer Runde tauschen wir uns über das Klettern, Material, Locations oder Sicherheitsfragen aus und planen zukünftige Touren. Auch Hochtoureninteressierte und Mountainbiker finden bei uns sicher ein paar Gleichgesinnte.

AnsprechpartnerInnen:
Till Franzke und Carina Brust
till.franzke@dav-bochum.de
carina.brust@dav-bochum.de



Kleine Knotenkunde am Rande der Kletterfahrt.
Fotos: Carina Brust

Klettertreff

Einmal die Woche, jeden Donnerstagsabend haben wir unseren offenen Klettertreff in der Kletterhalle Neoliet, Flottmannstraße 53H in Bochum. Hier lernt ihr neue Kletterpartner kennen oder kommt im Team um neue Leute zu treffen. Gäste zum Schnupperklettern sind willkommen, bitte meldet Euch in diesem Fall vorher bei Till oder Nicole an, damit euch jemand betreuen kann.

AnsprechpartnerInnen:
Till Franzke und Nicole Boenke
till.franzke@dav-bochum.de
nicole.boenke@dav-bochum.de

Klettern für Kinder und Jugendliche

JETZT NEU !!!

Seit diesem Herbst erweitern wir unser Angebot. Gemeinsam mit der DAV Sektion Witten möchten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten von fachkundigen Übungsleitern betreut, regelmäßig zu klettern. Daneben möchten wir euch aber auch einen Anlaufpunkt für weitere Unternehmungen im JDAV bieten.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 17.30 - 19.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel in der Kletteranlage der Sektion Witten, Sporthalle Blothe-Vogel-Schule, Witten-Annen UND in der Kletterhalle Neoliet, Flottmannstraße 53H in Bochum.

Das Angebot richtet sich an Mitglieder der Sektionen Bochum und Witten. Bitte meldet euch vorher an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ansprechpartner Sektion Bochum:
Gregor Daumann
gregor.daumann@dav-bochum.de

Ansprechpartner Sektion Witten:
Henrik Koch
henrik.koch89@gmail.com

AUSBILDUNGSANGEBOT

FÜR DAV-MITGLIEDER

Anfängerkurs - Klettern Toprope

In diesem Kurs vermitteln wir euch an 3 Terminen á 2 Stunden die grundlegenden Kenntnisse zur sicheren Fortbewegung im Toprope in künstlichen Kletteranlagen. Vorausgesetzt werden Schwindelfreiheit und eine gute körperliche Grundkonstitution. Im Zweifelsfall schreibt uns an, wir beraten euch gerne. Am Kursende könnt ihr den DAV-Kletterschein Toprope ablegen. In der Kursgebühr sind Eintritt und Ausrüstung (außer Kletterschuhe, diese können aber gegen Gebühr vor Ort entliehen werden) enthalten. Im Anschluss an die ersten beiden Termine kann auf eigene Verantwortung weiter geklettert werden, nach dem 3. Termin dürft ihr natürlich auch eure neuen Kenntnisse im Toprope weiter trainieren.

Kosten: 69,50 Euro
Kontakt & Buchung: nicole.boenke@dav-bochum.de

nächste Kurstermine:
freitags, 3., 10. und 17.11.2017 um 19.00 Uhr (Anmeldeschluss 30.10.2017)
ODER dienstags, 16., 23. und 30.01.2018 um 19.30 Uhr (Anmeldeschluss 10.01.2018)

Anfängerkurs - Klettern Vorstieg

In diesem Kurs vermitteln wir euch an 3 Terminen á 2 Stunden grundlegende Fähigkeiten (Sichern, Klippen, Stürzen) zum Sportklettern im Vorstieg in der Halle. Vorausgesetzt werden Sicherungskenntnisse im Toprope und die sichere Beherrschung des 5. Grades UIAA im Toprope. Am Kursende könnt ihr den Kletterschein des DAV „Vorstieg Indoor-Klettern“ ablegen. In der Kursgebühr sind Eintritt und Ausrüstung (außer Kletterschuhe, diese können aber gegen Gebühr vor Ort entliehen werden) enthalten. Im Anschluss an die ersten beiden Termine kann auf eigene Verantwortung im Toprope (!) weiter geklettert werden, nach dem 3. Termin

dürft ihr natürlich auch eure neuen Vorstiegskenntnisse weiter trainieren.

Kosten: 69,50 Euro
Kontakt & Buchung:
aydin.abar@dav-bochum.de

nächster Kurstermin:
mittwochs, 29.11.,
06. und 13.12.2017
um 19.30 Uhr
(Anmeldeschluss 20.11.2017)

**KURSORT:
NEOLIET KLETTERHALLE
Flottmannstraße 53H Bochum**

Foto: Nicole Boenke

Sicherungs-Update Halbautomaten

In den letzten Jahren haben zunehmend Halbautomaten in den Sicherheitsalltag Einzug gehalten. Zu Recht, wie die DAV Sicherheitsforschung zeigt.

Wenn ihr euch mit dem Gedanken tragt von eurem alten Tube auf einen Halbautomaten umzusteigen bieten wir unseren Mitgliedern die kostenfreie Möglichkeit, verschiedene Geräte unter Anleitung auszubasteln. Vorausgesetzt werden gute Sicherungskenntnisse im Toprope und/oder Vorstieg. Es entstehen nur die Kosten für den Besuch der Kletterhalle.

Kosten: Eintritt in die Kletterhalle
Kontakt & Buchung: nicole.boenke@dav-bochum.de

nächste Termine:
Montag 04.12.2017 um 19.30 Uhr
(Anmeldeschluss 28.11.2017)
oder Dienstag 09.01.2018 um 19.30 Uhr
(Anmeldeschluss 07.01.2018)



Übersicht der Kategorien/ Beitragszahlungen

Kategorie	Beschreibung	Beitrag (C) **	Aufnahme- gebühr (C) ***
A-Mitglied (Vollbeitrag)	Mitglied ab 25 Jahre ohne Ermäßigung	60,00 €	20,00 €
B-Mitglied (ermäßigter Beitrag)	Ehepartner/Lebenspartner **** Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag) Nachweis jährlich erforderlich Senior (auf Antrag) ab dem 70. Lebensjahr *	32,00 €	10,00 €
C-Mitglied	Gastmitglied (Vollmitglied einer anderen Sektion des DAV)	15,00 €	10,00 €
D-Mitglied Junior	Junior von 18 bis 24 Jahre *	32,00 €	10,00 €
Kinder / Jugendliche	Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre *	15,00 €	10,00 €
Familien	Vollmitglieder und Ehe-/Lebenspartner **** Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre * werden beitragsfrei geführt. Auf Antrag können auch Kinder Alleiner- ziehender beitragsfrei geführt werden, wenn ein Vollbeitrag gezahlt wird.	92,00 € Alleiner- ziehende auf Antrag 60,00 €	20,00 €

* Alter zu Beginn des Kalenderjahres.

** Der Jahresbeitrag gilt immer für das Kalenderjahr; unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts.

*** Der Aufnahmebeitrag für Familien oder Paare, die gleichzeitig beitreten, beträgt zusammen 20,00 €.

**** Voraussetzung für den Partner- und Familienbeitrag ist die Mitgliedschaft des zugehörigen Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Bochum, identische Anschrift und gemeinsame Beitragszahlung (Abbuchung) in einem Zahlungsvorgang.

Für Mitglieder, die nach dem 1. September eintreten, ermäßigt sich der Beitrag um 50 %.

Kündigung

Dieseist nur zum Jahresende möglich. DieschriftlicheKündigung muss laut Satzung bis spätestens zum 30.09. des Jahres in der Geschäftsstelle vorliegen. Bei späterem Eingang wird die Kündigung erst zum 31.12. des darauffolgenden Jahres wirksam. Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.

Mitgliedschaft im DAV Bochum

Egal, ob neues oder altes Mitglied, wir freuen uns über jegliches Interesse und sind bei Fragen, Anregungen und Kritik jeden Donnerstag außer an Feiertagen von 17.00-19.00 Uhr persönlich in der Geschäftsstelle für euch da.

Für den Rest der Zeit stehen wir euch per Email zur Verfügung:
info@dav-bochum.de

Aktuelle Informationen bietet auch unsere Internetplattform:

www.dav-bochum.de

Bei speziellen Fragen wendet Euch am besten an unsere Ansprechpartner zu den einzelnen Bereichen. Im Zweifelsfall vermitteln wir Eure Anfrage gerne weiter.

Die Zuständigkeiten und Kontakte findet ihr auf den folgenden Seiten.

Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage unter:
<http://www.dav-bochum.de/index.php/mitgliedschaft/aufnahmeantrag>

Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Der Beitrag für das Jahr 2018 wird Anfang Januar 2018 abgebucht. Bitte achten Sie auf ausreichende Deckung Ihres Kontos. Bei nicht korrekter Kontoverbindung sowie Mangel der Deckung werden die Kosten des Kreditinstituts dem Mitglied berechnet.

Der neue Ausweis wird im Februar 2018 verschickt, der alte Ausweis ist bis Ende Februar gültig.

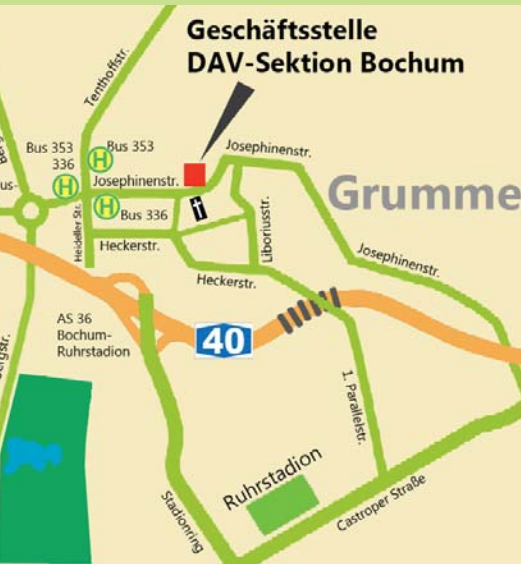
Mitglieder, die sich leider noch nicht am Einzugsverfahren beteiligen, bitten wir darauf zu achten, dass der Beitrag unaufgefordert bis zum 31.01.2018 auf das Sektionskonto bei der Commerzbank Bochum (Bankverbindung siehe folgende Seite).

Sind Sie umgezogen oder ändert sich Ihre Bankverbindung?

Wir möchten dringend darum bitten, Änderungen Ihrer Anschrift oder Bankverbindung unverzüglich unserer Geschäftsstelle und nicht dem DAV München mitzuteilen. Sie ersparen uns Arbeit und sichern sich den regelmäßigen Erhalt der DAV-Mitteilungen »Panorama« und der Sektionsmitteilungen.

Unsere Geschäftsstelle

Unsere dringende Bitte:
Keine Einschreibebriefe!



Geschäftsstelle der Sektion Bochum
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Josephinenstr. 67, 44807 Bochum
Fon 0234 / 50 41 69
Fax 0234 / 50 41 63

www.dav-bochum.de
info@dav-bochum.de

Unsere Geschäftsstelle ist donnerstags
von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Während der Öffnungszeiten besteht für unsere
Sektionsmitglieder die Möglichkeit, Führer, Kar-
ten und Bergliteratur auszuleihen.

Unsere Bankverbindung:
DAV-Sektion Bochum e. V.
Geldinstitut: Commerzbank Bochum
IBAN: DE51 4304 0036 0387 5291-00
BIC: COBADEFFXXX

AnsprechpartnerInnen

Vorstand

1. Vorsitzende
Nicole Boenke
Mobil 0157 / 372 891 74
» nicole.boenke@dav-bochum.de

2. Vorsitzender
Prof. Dr. Ralph Köhnen
Fon 0234 / 322 25 84
» ralph.koehnen@dav-bochum.de

Schatzmeister
Thomas Schröter
Grummer Str. 51, 44809 Bochum
Fon 0234 / 53 85 45
» thomas.schroeter@dav-bochum.de

Schriftführerin & Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit
Carina Brust
» carina.brust@dav-bochum.de

Jugendreferent
Gregor Daumann
» gregor.daumann@dav-bochum.de

RechnungsprüferInnen
Holger Rüsberg
Fon 0234 / 51 37 51
» holger.ruesberg@dav-bochum.de

Nicole Astrath

Geschäftsstelle
Hildegard Schomberg
Fon 0234 / 47 38 87
» hildegard.schomberg@dav-bochum.de

Wir sind auch bei Facebook:
<https://de-de.facebook.com/DAVBochum/>.



Beirat

Ausbildung
Jens Wilhelm
» jens.wilhelm@dav-bochum.de

Beauftragter für Klettern
und Naturschutz
Peter Wiesweg
privat Fon 02327 / 538 26
dienstl. Fon 0234 / 919 34 94
» peter.wiesweg@dav-bochum.de

Klettergruppe
Till Franzke
» till.franzke@dav-bochum.de

Wanderungen
Walter Eschner (bis 2017)
Fon 02325 / 364 50
Mobil 0162 / 389 02 59
» walter.eschner@dav-bochum.de

Seniorenwanderungen
Karin Sandach
Fon 0201 / 891 78 48
» karin.sandach@dav-bochum.de

Jung(geblieben)e Wandergruppe
Lars Kohut
Fon 0151 / 70863852
» lars.kohut@dav-bochum.de

Hüttenwartin
Magda Hadam
Fon 0176 / 725 060 19
» magda.hadam@dav-bochum.de

Gymnastik
Christa Morks
Fon 02327 / 873 56
» christa.morks@dav-bochum.de

Multimedia-Vorträge
Gisela Schönggraf
Fon 0234/ 86 53 95
» gisela.schoengraf@dav-bochum.de

Sektionsabend
Gudrun Burstedde
Fon 0234 / 5194360

Webmaster
Jürgen Dudda
Fon 0234 / 623 55 86
» juergen.dudda@dav-bochum.de

WASSER-, WINDDICHES UND ATMUNGSAKTIVES ALLROUNDTALENT GESUCHT



Albatros Trekking & Climbing Equipment

45127 ESSEN · HINDENBURGSTRASSE 57
TELEFON (02 01) 23 26 27
WWW.ALBATROS-OUTDOOR.COM
MAIL@ALBATROS-OUTDOOR.COM

**MAMMUT NORDWAND
GORE-TEX® JACKET**

ABSOLUT WETTERFESTE
BERGJACKE MIT HOHER
ATMUNGSAKTIVITÄT
UND FUNKTIONELLER
AUSSTATTUNG.



* AUSSER BÜCHER, LEBENSMITTEL, ELEKTRONISCHE GERÄTE UND REDUZIERTER ARTIKEL